

Konzeptionsentwurf

Gärtnerei: Grüner Lernort Neulewin

Prof. Dr. Hannelore Scholz-Lübbering

Die alte Gärtnerei in Neulewin ist ein idealer Standort für die Einrichtung grüner Lernorte.

Seit Anfang der zwanziger Jahre gibt es in Berlin Gartenarbeitsschulen. Zur Zeit existieren 14 Gartenarbeitsschulen, 180 Schulgärten und zahlreiche Biotope und naturnah gestaltete Schulhöfe.

Die Berliner Gartenarbeitsschulen werden von den Bezirken als Schulträger unterhalten. Sie unterstehen der fachlichen Aufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport.

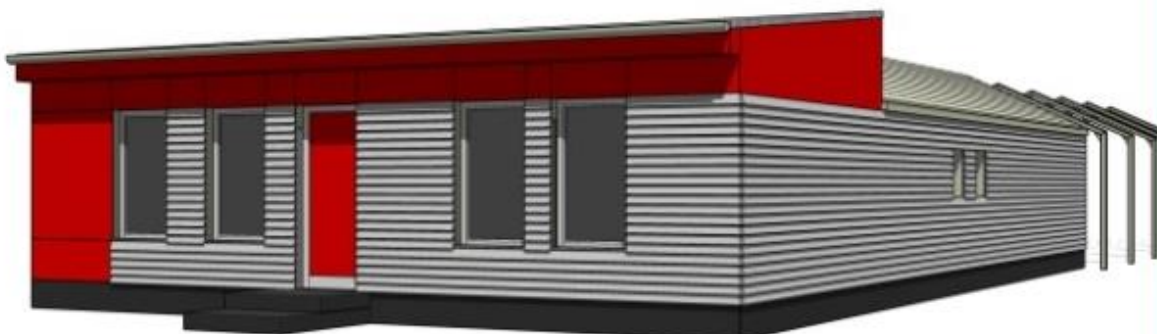
- Weitere Informationen unter www.igas-berlin.de -

Außerdem fördert Berlin 11 Umweltbildungsstätten, davon sieben Waldschulen und das Naturschutzzentrum Ökowerk. Diese Einrichtungen werden als „Grüne Lernorte“ bezeichnet.

Laut einer Veröffentlichung der Stiftung Naturschutz sind diese Einrichtungen mit ihren Angeboten voll ausgelastet.

In Neulewin soll in Anlehnung an diese Modelle ein „Grüner Lernort“ als alternatives Lernangebot entstehen.

LUBBERING STIFTUNG



Folgende inhaltliche Schwerpunkte könnten Berücksichtigung finden:

1. Gartenarbeitsschule:

- Biologischer Anbau von Obst, Gemüse, Kräutern

2. Umweltbildungskurse:

- Pflanzen und Tierarten zu schützen, die vom Aussterben bedroht sind
- Zusammenhänge von Klimawandel, Naturzerstörung und Ressourcenverschwendung verstehen, um deren Folgen abzuwenden
- Regelmäßige Kurse zur Vermittlung von Wissen über Natur und Umwelt
- Naturschutz und Wasserschutz, Exkursionen in den Naturpark „Unteres Odertal“ organisieren, Vogelexkursionen, Deichanlagen besichtigen, Pflanzenbestimmungen, Umweltexperimente

Der „Grüne Lernort“ Neulewin stellt eine außerschulische Bildungseinrichtung dar, die im Bereich Umweltbildung arbeiten wird.

Hier könnten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren mit fachkundiger, pädagogischer Unterstützung Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Natur und Umwelt erlangen. Das Programm soll abwechslungsreich gestaltet werden.

So zum Beispiel Basteln mit Naturmaterialien, Tierbeobachtungen, Pflanzenbestimmungen sowie Analysen von Wasserproben, erneuerbare Energiequellen kennenlernen, Experimente mit Solarzellen durchführen und vieles andere.

Eltern, Lehrer, Erzieher und Interessierte können die Angebote mit Kindern, bzw. Schülern und Schülerinnen wahrnehmen oder als Ratgeber für eigene Projekte, Ausflüge oder Wandertage nutzen.

Es könnten Zertifikate erworben werden, um die Motivation zu verstärken. Wer als Kind lernte, umweltbewußt zu handeln und biologisch angebaute Produkte zu schätzen, wird dies auch als erwachsener Mensch tun.

Da Umweltschutz eine immer wichtigere Rolle in der Zukunft spielen wird, ist dieses Projekt der Lübbering Stiftung von großer Bedeutung.

Stand: November 08

LUBBERING STIFTUNG

